

Urkunden von 1144, 1148, 1162 als den schuldigen Jahreszins. Ch. DAJOB endlich spricht in seinem Beitrage 'Le notaire en Italie et en France' (1, 375—407) über den Stand der Notare in Italien und Frankreich seit c. 1200, über ihre Heranbildung, Beschäftigung und Einkünfte. Der treffliche und immer hilfsbereite Baron MANNO, ein wahrer Förderer historischer Studien, starb 12. März 1918.

414. Im Jahrg. 20 (1916) des Bollettino stor. bibl. subalpino S. 54—62 gibt M. BORI eine Beschreibung und Geschichte des von einer dicken Kette *Libro della catena* genannten Originalcodex der Statuten von Turin und Mitteilungen über deren Edition.

415. Im Jahrg. 29 (1914) derselben Zs. S. 1—25 veröffentlicht V. ANSALDI aus dem Staatsarchiv von Mantua und dem bischöflichen Archiv von Ivrea zehn neue Dokumente über Albert Gonzaga Bischof von Ivrea (1299—1340).

416. N. GABIANI handelt in den Atti della Società Piemontese d'archeol. e belle arti 9 (1918), 129—195 über Kirche und Konvent der „Maddalena“ und die Dominikaner in Asti (1218 bis 1802) auf Grund der im 15. Bd. der Carte Sotteri in Turin bei der R. Dep. di stor. patr. (vgl. Gött. Nachr. 1901 S. 81) erhaltenen Urkunden, von denen die älteste von 1235 ist.

417. Im Jahrg. 19 (1914) des Boll. stor. bibl. subalpino S. 370—372 teilt M. BORI eine Urkunde von 1243 über den Beitritt Novaras zur Liga der Guelfen mit (Absolution Novaras durch Gregorio da Monte Longo).

418. Eine sehr wichtige Urkundenveröffentlichung wird der Munifizenz eines der ersten Bankinstitute Italiens, der Banca commerciale italiana, und dem Fleiße und der Energie eines der fähigsten unter den italienischen Archivaren, Cesare MANARESİ vom Staatsarchiv in Mailand, verdankt, die Ausgabe der Urkunden der Stadt Mailand bis 1216 unter dem Titel 'Gli atti del Comune di Milano fino all' anno 1216' (Milano 1919). Die Sammlung umfaßt die erhaltenen Urkunden von 1117 bis 1216; die politischen, meist schon bekannt, werden in korrekten Texten wiedergegeben; viele unbekannte finden sich unter den Gerichtsurkunden. Es ist ein wichtiges Urkundenmaterial, das in einer eingehenden Einleitung behandelt und erläutert wird: Ursprung des Comune, Organisation, Diplomatie der Atti comunali. Sehr